

# Ex-Chef der Trierer HWK soll 10 000 Euro zahlen

Aus Mangel an Beweisen schlägt Koblenzer Gericht Einstellung des Strafverfahrens vor

Das Koblenzer Landgericht hat am Dienstag angeregt, das Strafverfahren gegen den ehemaligen Hauptgeschäftsführer der Trierer Handwerkskammer, Hans-Hermann K., einzustellen. Die bisherige Beweisaufnahme habe die Betrugsvorwürfe nicht bestätigt.

Trier/Koblenz. 20 Verhandlungstage, 33 Zeugen: Seit September 2015 wird vor dem Koblenzer Landgericht gegen das ehemalige Führungstrio der Trierer Handwerkskammer (HWK) verhandelt. Laut Staatsanwaltschaft sol-

len die drei zwischen 2003 und 2008 rund 880 000 Euro öffentliche Zuschüsse falsch abgerechnet haben.

Die Aussagen der Zeugen sind allerdings bisher so mager, dass der Vorsitzende Richter der Großen Wirtschaftsstrafkammer, Torsten Bonin, gestern die Einstellung des Verfahrens gegen Ex-HWK-Chef Hans-Hermann K. vorschlug. Die Beweisaufnahme habe die Vorwürfe der Anklage gegen K. bisher nicht bestätigt, sagte Bonin. Zwar hätten mehrere Zeugen vermutet, dass der Angeklagte

die treibende Kraft hinter dem Subventionsbetrug gewesen sei, nachgewiesen sei das aber nicht.

Dass es überhöhte Förderanträge und gefälschte Stundenzettel gegeben hat, habe sich objektiv bestätigt. Einzelheiten seien jedoch schwer aufzuklären, so Bonin.

Das öffentliche Interesse, das an der Strafverfolgung gegen den Ex-HWK-Chef bestehe, könne durch Zahlung einer Geldauflage in Höhe von 10 000 Euro befriedigt werden, schlug der Richter vor. Es stehe fest, dass K. sich nicht selbst

bereichert habe. Ohne Verhandlung wären die angeklagten Straftaten zudem längst verjährt, erläuterte Bonin. Tatsächlich eingestellt werden kann das Verfahren erst, wenn die Anklage dem Gericht zustimmt.

Rechtsanwalt Philipp Grassl, der den früheren HWK-Chef vertritt, erklärte gegenüber dem TV: „Fast zehn Jahre hat mein Mandant mit dem Vorwurf leben müssen, ein Straftäter zu sein. Entscheidend für ihn ist, dass bei einer Einstellung keine Schuld festgestellt wird.“

woc

18.5.2016 TV